

**Wanderroute : Bf. Schwaan- Neu Wiendorf - Warnowbrücke - Benitz -
Brookhusen - Buchholz - Pölschow - Bf. Pölschow**

Länge: ca. 17 km MTB 1938 Rostock & 2028 Schwaan

Landschaftlich befinden wir uns im **Wuchsgebiet 05. Westmecklenburger Jungmoränenland** sowie im **Wuchsbezirk 05.06 Bützower Grund-(Wellen-)moräne, 05.07. Warnowtal und 05.08 Sanitz-Güstrower Grund-(Wellen-)moräne.**

Die Wanderung beginnt am **Bahnhof Schwaan** und gehen zuerst ein Stück die Bahnhofstraße in Richtung Stadtzentrum. Dann biegen wir rechts in die Marienstraße ein, die wir fast bis zum Ende folgen. Nach einer Rechtskurve gelangen wir an die Eisenbahnlinie der wir in Richtung Rostock folgen. Die **Marienstraße** führt dann nach einer Doppelkurve ins Gewerbegebiet. Wir bleiben jedoch auf einen Fuß-/Radweg entlang der Bahnlinie. Nach etwa 300m gelangen wir an eine Straße. Diese führt rechts über einen Bahnübergang nach **Neu Wiendorf**. Wir biegen links ab und folgen der Straße die nach wenigen Schritten nach rechts abbiegt. Diese führt an einer Kleingartenanlage entlang. Am Ende der Straße biegen wir rechts ab um an der Bahnlinie wieder links abzubiegen. Hier wandern wir einen Fußweg neben der Bahnlinie entlang, der durch mooriges Gelände führt. Nach rund einen Kilometer erreichen wir die Eisenbahnbrücke über die **Warnow**. Wir unterqueren diese und gehen auf der anderen die Böschung hoch. Dann überqueren wir die

Brücke und laufen anschließend neben den Gleisen auf den Bahndamm entlang. Dort sollten wir wegen dem Zugverkehr nicht verweilen. Etwa 750m weiter erkennen wir auf einer Wiese einen Weg. Wir verlassen den Bahndamm und gehen diesen Weg entlang. Hierbei kommen wir an einer größeren Fläche vorbei, die mit **Gewöhnlichen Besenginster** (*Cytisus scoparius*) bewachsen ist.



Abb. 1: Besenginsterbestand an der Bahnlinie südöstlich von Benitz

Wenige Minuten später haben wir den ehemaligen **Hafen von Benitz** erreicht, der neben einer alten Kiesgrube liegt.

Abb. 2: Blick auf den ehemaligen Hafen von Benitz an einem Nebenarm der Warnow.

Nach einer kurzen Rast gehen wir über die Brücke über die Eisenbahnlinie und folgen der Straße nach



Benitz, wobei es erst einmal bergauf geht. Nach etwa 1,5km haben wir den Ortseingang von **Benitz** erreicht. Auffällig sind in diesen Ort Häuser mit besonderer Dachform (**Tonnenhaus**), die wir gleich am Ortseingang sehen können.

Abb. 3: Teilansicht von Benitz mit Tonnenhäusern

Kurze Zeit später biegen wir halb links ab und gehen am Dorfteich vorbei. Etwas später biegen wir nach rechts ab, um nach wenigen Minuten wieder links

ab. Hierbei kommen wir an ein sehr langes Wohngebäude vorbei. Etwas später kommen wir an eine Kreuzung, die wir überqueren. Etwa 800m weiter biegen wir rechts ab, um nach etwa 1,5km die Ortschaft **Brookhusen** zu erreichen. Vorher sehen wir links der Straße noch den **Brooksee**. Am Ortseingang biegt rechts die **Parkstraße** ab. Wir gehen ca. 250m weiter, um dann rechts abzubiegen. Kurze Zeit später gelangen wir auf der rechten Seite an das **Gutshaus**.

Abb. 4: Blick auf die Südseite des Gutshauses in Brookhusen

Einen Augenblick später gehen wir am "Gutsteich" vorbei und gelangen etwas später an "ausgefallenen Sitzgelegenheiten". Hier legen wir eine Rast ein und



betrachten hierbei auch Teile des Parkes. Zum Zeitpunkt des Beganges (2018) war der Park voll begehbar.

Abb. 5: Teilansicht des Gutsparkes und Brookhusen vom Rastplatz aus

Nach der Rast verlassen wir den Park in östlicher Richtung und biegen dann links ab. Wir folgen der **Parkstraße**, die im Norden nach links abbiegt. Diese mündet dann wieder in die Dorfstraße ein. Hier biegen wir dann rechts ab. Nach ca. 1,5 km durch die wellige Landschaft erreichen wir **Brookhusen**

Ausbau, wo wir links abbiegen. Wir durchlaufen diese kleine Siedlung um nach rund einen Kilometer den Ortseingang von **Buchholz** (bei Rostock) zu erreichen.



Abb. 6: Blick auf die Landschaft südlich von Buchholz (bei Rostock)

Wir wandern bis zum Dorfeinger weiter und sehen auf einer Anhöhe die Kirche von Buchholz. Es ist ein etwas ungewöhnlicher Bau, jedoch sehr auffällig.



Abb. 7: Blick aus östlicher Richtung auf die Kirche von Buchholz (bei Rostock)

Am Anger biegen wir rechts ab und lassen den Dorfteich links liegen. Einige Minuten später erreichen wir die Landstraße L132. Wenige Schritte weiter erreichen wir die Straße nach *Wahrstorf*, in der wir einbiegen. Wir kommen kurz danach an ein Kleinstgewässer vorbei, um nach rund 500m an eine Wegeeinmündung zu gelangen. Hier biegen wir links ab. Es ist der *Kirchweg*. Auf halber Strecke des Kirchweges kommt ein Gehöft. Ab hier wird der Wegezustand besser. Der Kirchweg mündet nach etwa 1,3km in die Straße nach **Pölschow** ein. Wir biegen rechts ab und sind nach wenigen Minuten in Pölschow. Hier umrunden wir den Dorfteich zur Hälfte und setzen unseren Weg auf den **Bahnhofsweg** fort. Kurze Zeit später sind wir an der Straße Rostock - Wahrstorf. Diese überqueren wir und erreichen nach etwa 900m den Waldrand. Auf der rechten Seite des **Bahnhofsweges** steht vor dem Waldrand, etwas abseits, ein Haus mit auffälliger Wandbemalung.



Abb. 8: Haus am Ostrand von Pölschow mit auffälliger Wandbemalung

Wir durchlaufen den Wald mit seinem welligen Relief und verschiedenen Waldbildern, um nach etwa 600m den Bahnhof Pölschow zu erreichen. Hier endet unsere Wanderung.

Route : Bf. Schwaan- Neu Wiendorf - Warnowbrücke - Benitz - Brookhusen - Buchholz - Pölschow - Bf. Pölschow

